



Ein 14-jähriger Jugendlicher, der mit einem gestohlenen Auto unterwegs war, wird verdächtigt, in Clamart (Hauts-de-Seine) den Fahrer eines anderen Fahrzeugs tödlich verletzt zu haben. Der Unfall ereignete sich in der Nacht von Montag auf Dienstag während einer Verfolgungsjagd mit der Polizei, wie der Sender Franceinfo am Dienstag, dem 4. Juni, von der Pariser Staatsanwaltschaft erfuhr. Der Fall wurde an die Staatsanwaltschaft von Créteil übergeben, da der Verdächtige im Val-de-Marne wohnhaft ist.

Eröffnung eines Ermittlungsverfahrens

Die Staatsanwaltschaft von Créteil hat ein Ermittlungsverfahren wegen „Diebstahls, verschärfter Verweigerung der Befehlsausführung und verschärftem fahrlässigen Totschlag“ eingeleitet. Den ersten Erkenntnissen der Ermittlungen zufolge wurde die Polizei von Palaiseau (Essonne) auf das gestohlene Fahrzeug aufmerksam. Der Fahrer missachtete die Anweisungen der Polizei und floh.

Tragischer Unfall in Clamart

In Clamart verlor der 14-jährige Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug und kollidierte mit einem entgegenkommenden Auto. Der Fahrer des anderen Fahrzeugs verstarb an den Unfallfolgen. Der jugendliche Fahrer wurde verletzt ins Krankenhaus eingeliefert, befindet sich jedoch nicht in Lebensgefahr. Er wurde verhaftet und unter Arrest gestellt.

Weitere Details zum Unfallhergang und den Hintergründen werden erwartet, sobald die Ermittlungen fortschreiten.

Dieser tragische Vorfall wirft erneut die Frage nach Jugendkriminalität und deren Ursachen auf. Die Justiz und die Polizei werden nun daran arbeiten, die genauen Umstände zu klären und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.